

Recht der dezentralen Erzeugung

KWKG und EEG aktuell

Mittwoch, 29. März 2017 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Referent:

RA Michael Hill, Fey & Hill Partnerschaft RAe StB, München

Die Bundesregierung diskutiert seit Ende 2013 die Frage mit der EU-Kommission, ob die Förderbedingungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes zu den europäischen Förderleitlinien „passen“. Diese Frage wurde dem KWKG 2016 schließlich zum Verhängnis. Das Gesetz wurde zwar 2015 beschlossen, stand aber unter einem weitreichenden Genehmigungsvorbehalt der Kommission. Diese Genehmigung wurde schließlich nur teilweise erteilt. Wesentliche Änderungen mussten vorgenommen werden und neben einer verpflichtenden Ausschreibung sind vor allem die Wälzungssysteme verändert worden.

Nicht nur die KWKG-Umlage, auch die EEG-Umlage geriet sodann in den Fokus und der Gesetzgeber sah sich genötigt, auch hier eine Neuregelung vorzunehmen. Am 22. Dezember 2016 wurde dann das „neue KWKG 2016“ sowie ein angepasster Bereich zur Eigenversorgung und EEG-Umlage im EEG 2017 endlich im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Die aktuellen Änderungen sind geprägt von kurzen Fristen, neuen Aufgaben, sowie wesentlich abweichenden Regelungen zu den bestehenden Wälzungssystemen.

Ziele des Online-Seminars

- ❖ Einführung zu den Grundsätzen der Ausschreibung von KWK-Anlagen
- ❖ Überblick über die Regelungen des KWKG 2016 neu
- ❖ Einführung in geänderten Wälzungsmechanismus des KWKG 2016 neu
- ❖ Verstehen der Übergangsregelungen zur KWKG-Umlage
- ❖ Verstehen der Auswirkungen auf die § 19 StromNEV- sowie Offshore-Haftungsumlage
- ❖ Kennenlernen der Änderung zum Eigenstromprivileg bei EEG-Anlagen
- ❖ Wesentliche Änderungen im EEG 2017 kennenlernen.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Führungskräfte von kleineren und mittleren Versorgungsunternehmen. Mitarbeiter, welche Einspeisebetreuung und -abrechnung betreuen sind ebenso Zielgruppe, wie diejenigen, welche den Vertrieb von dezentralen Erzeugungsanlagen vorantreiben.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen werden kompakt in 120 Minuten alle wichtigen Aspekte des Themas vermittelt – kompetent und effektiv!

Termin und Veranstaltungsnummer

❖ Mittwoch, 29.03.2017 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Nr. 20170329

Gliederung

- ❖ Änderungen KWKG und EEG in 2016 im Überblick
- ❖ Neue Förderung im „KWKG 2016 neu“
- ❖ Geänderter Wälzungsmechanismus
- ❖ Wegfall und Übergangsbestimmungen der „alten“ Verbrauchergruppen
- ❖ Umgang mit Mengemeldungen der Kunden
- ❖ Auswirkungen auf weitere Umlagen (§ 19 StromNEV, Offshore-Haftungsumlage)
- ❖ Neue Struktur und Änderungen bei den Regelungen zur EEG-Eigenstromprivilegierung

Der Referent beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen im Online-Seminar angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns dies bitte bereits mit der Anmeldung mit. Der Referent wird im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Online-Seminar ist der Referent jederzeit einfach über sein **Autorenprofil** auf unserem Portal erreichbar.

Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

Soweit das Webinar von mehreren Teilnehmern verfolgt wird, was zulässig und bspw. über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist, kann die Bestätigung nur auf den angemeldeten Teilnehmer ausgestellt werden.

Seminarunterlagen

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: <http://www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.html>.

Fragen an den Referenten können Sie während des Webinars bequem per Mikrofon – heute in vielen Geräten bereits eingebaut – oder über die Tastatur stellen.

Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchschrift der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens sieben Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für ein Online-Seminar beträgt 115,00 € zzgl. gesetzliche Umsatzsteuer

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet bzw. wird bei Buchung einer vorab bezahlten Veranstaltungsreihe die Reihe um die nächste noch nicht gebuchte Veranstaltung verlängert. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare](#)“, die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn Ihre Fragen nicht vollumfänglich beantwortet wurden:

Telefon: 089/23 50 50 82

Telefax: 089/23 50 50 89

E-Mail: webinare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!